

Bodenuntersuchungen nach der Bundesbodenschutzverordnung (BBodSchV) des ehemaligen Rieselfeldes Karolinenhöhe



- **generelle Vorgehensweise**
- **rechtliche und fachtechnische Grundlagen**
- **allgemeiner Nutzungsüberblick**
- **Randbedingungen**
- **Erkundungskonzept**
- **durchgeführte Arbeiten**
- **bisherige Ergebnisse**
- **weitere Vorgehensweise**

Gesetzliche Grundlagen

- gesetzliche Grundlage für das behördliche Verwaltungshandeln in Bezug auf Erkundungsmaßnahmen:

[§ 13 \(1\) des BBodSchG](#)

- fachtechnischer Rahmen für den Untersuchungsumfang und den erforderlichen Kenntnisstand (Beprobungstiefe, Beprobungsdichte und Analysenvorschriften)

[Anhang 1 der BBodSchV](#)

- ordnungsbehördlicher Rahmen für die Bewertung (Prüf- bzw. Maßnahmewerte) unter Berücksichtigung der Standortspezifik

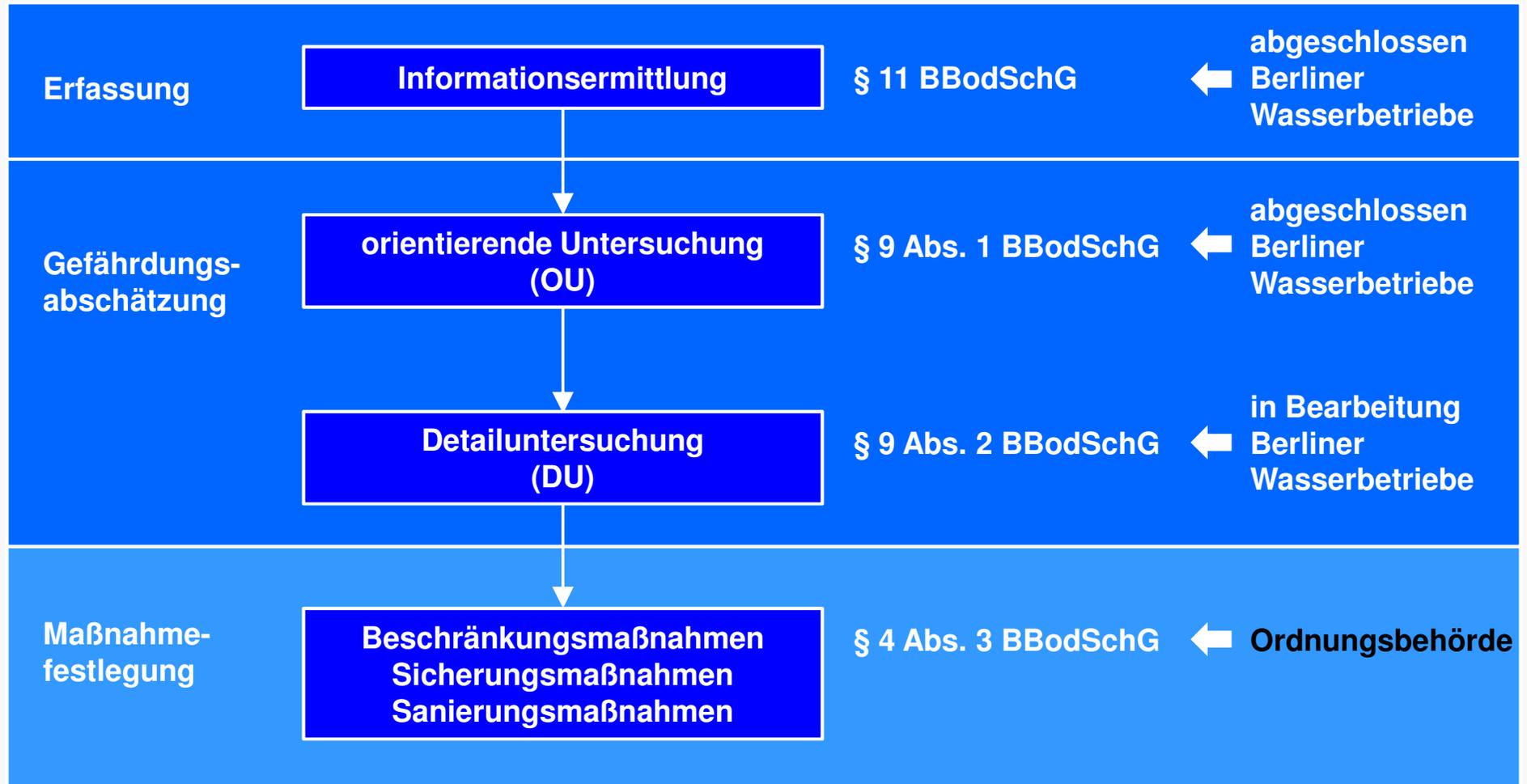
[Anhang 2 der BBodSchV](#)

- BBodSchG vom 17.03.1998, am 01.03.1999 in Kraft getreten und zuletzt geändert durch Artikel 5 Abs. 30 des Gesetzes vom 24.02.2012
- BBodSchV vom 12.07.1999, zuletzt geändert durch Art. 5 Abs. 31 des Gesetzes vom 24.02.2012

Zuständigkeiten



Gesetzliche Grundlagen

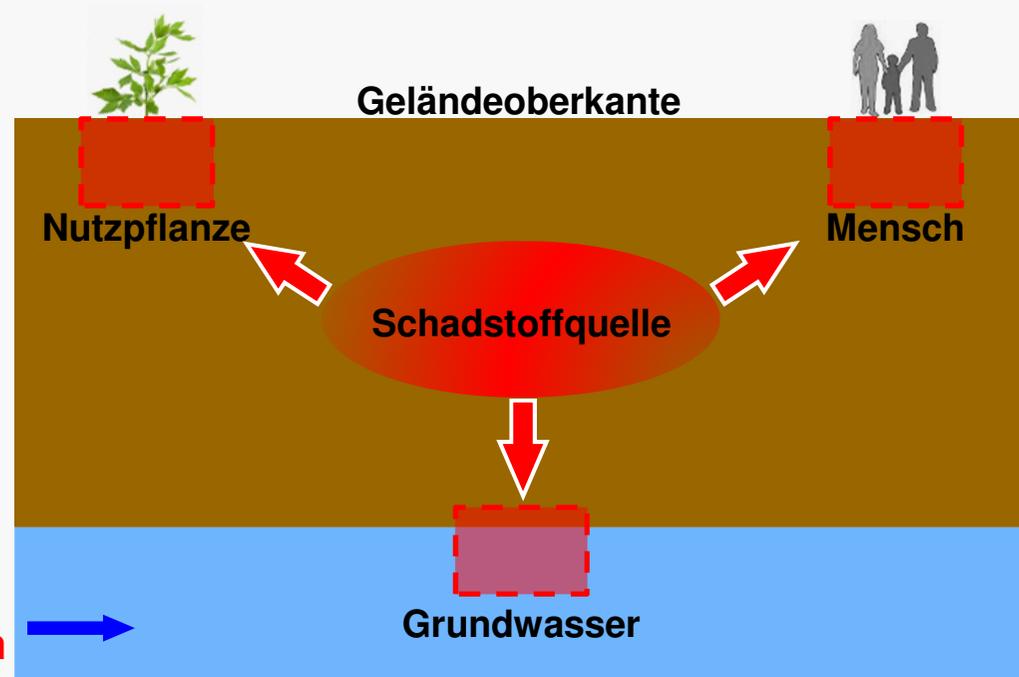


Allgemeiner Nutzungsüberblick

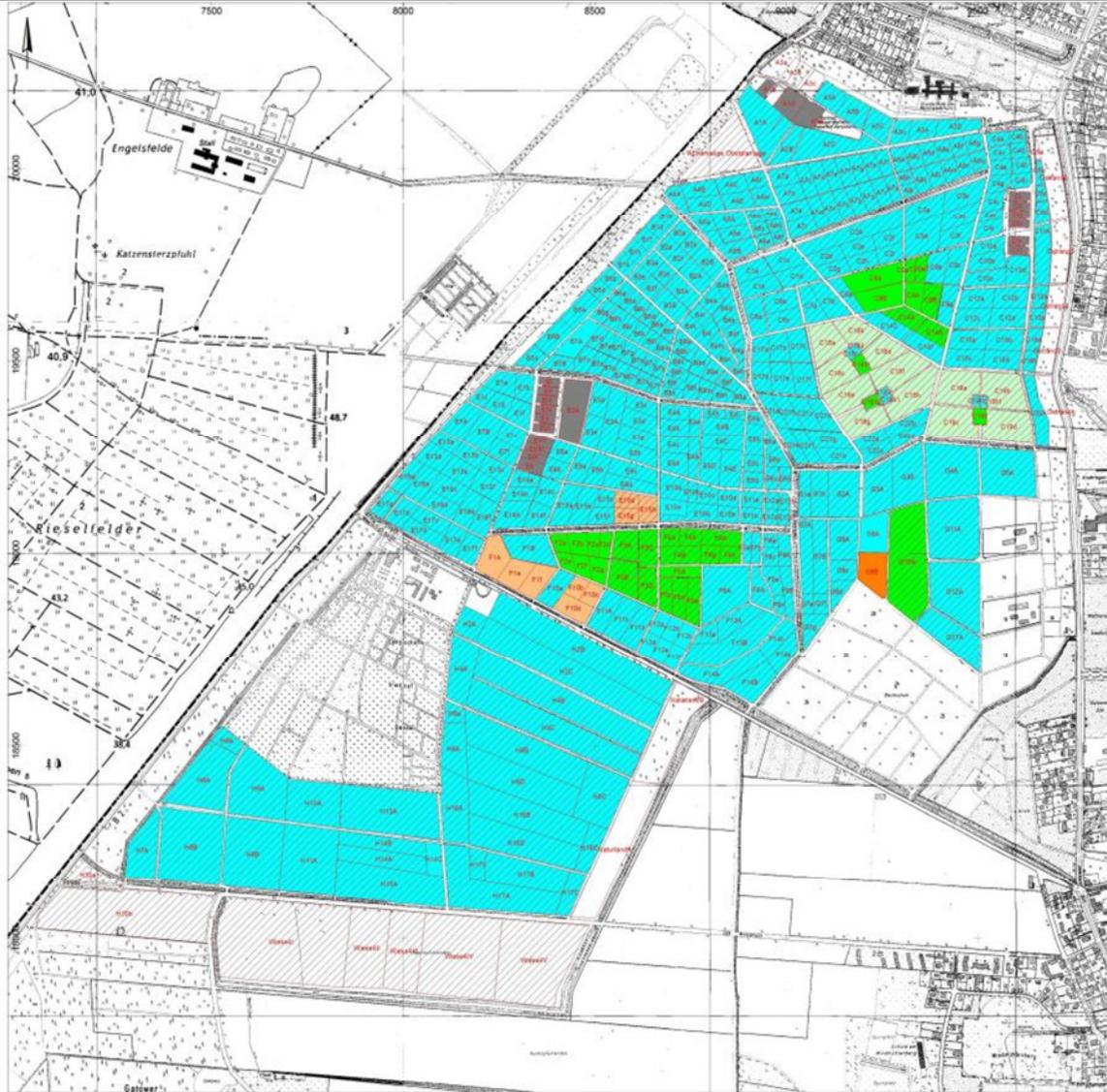
- **1896:** Beginn Nutzung des Geländes als Rieselfeld
Betriebsfläche: 660 ha
- **1961:** Teilung Berlins → Aufteilung des Rieselfeldes
ca. 295 ha Brandenburg
ca. 365 ha Berlin (davon ca. 290 ha Untersuchungsgebiet)
- **1963:** Inbetriebnahme des Klärwerkes Ruhleben
- **1967:** Reduzierung der Rieselflächen auf 115 ha
- **1993:** Einstellung der Aufleitung von Schwarzwasser
- **2007:** Reduzierung der Verrieselungsfläche auf 14 ha
- **2010:** Einstellung der Verrieselung

Untersuchte Wirkpfade

- **Pfad Boden-Mensch**
 - Park- und Freizeitanlagen
- **Pfad Boden-Nutzpflanze-Mensch**
 - Grünland
 - Ackerbau
- **Pfad Boden-Grundwasser-Mensch**
ist nicht Gegenstand dieser Untersuchungen



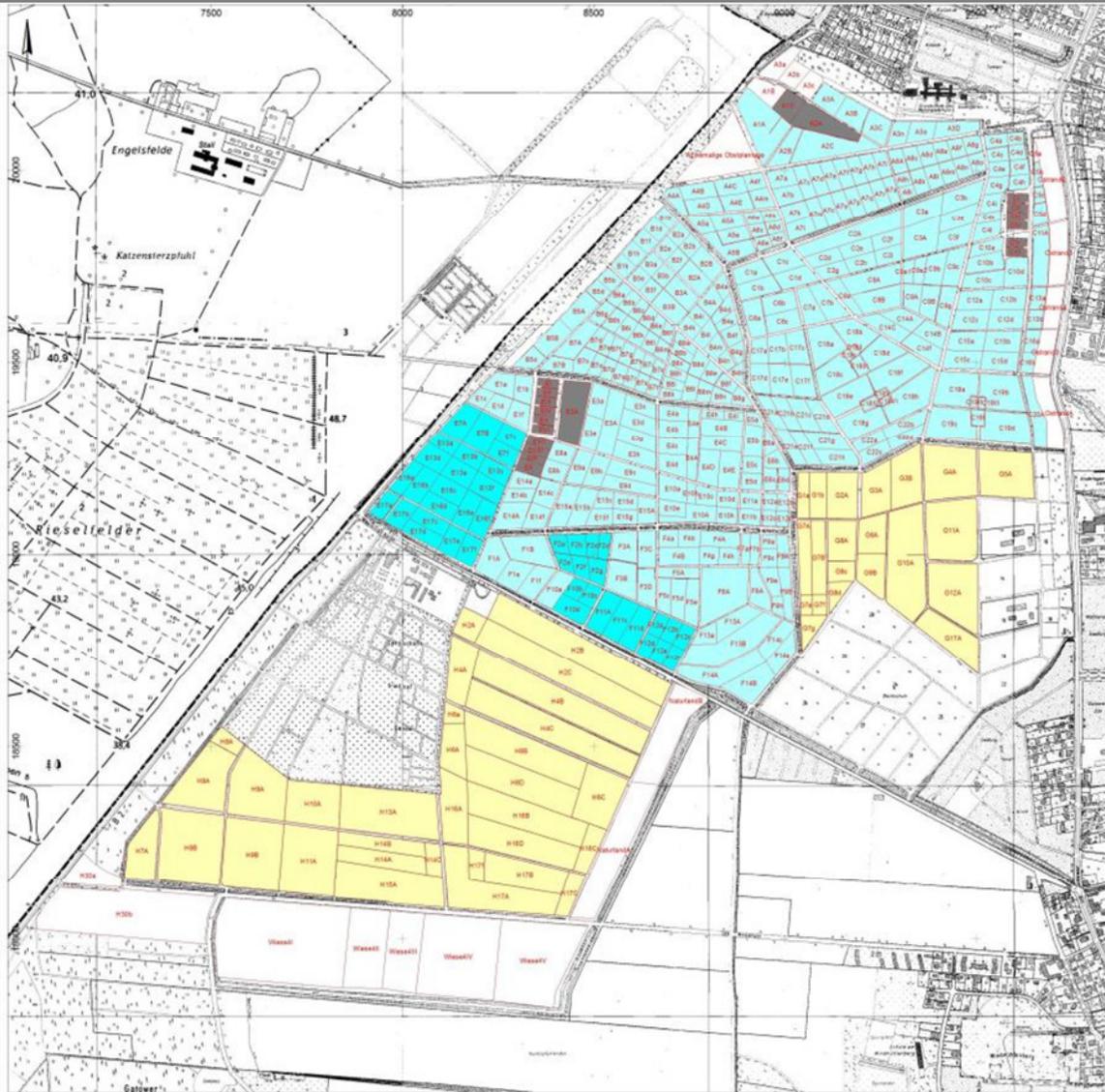
Ausweisung Flächentypen



- Legende**
- - - Landesgrenze Berlin/Brandenburg
 - Riesel tafeln**
 - Riesel tafeln (ca. 246 ha)
 - Landwirtschaftlich genutzt (ca. 222 ha)
 - Betriebshof, Beckengruppen
 - Verrieselung**
 - normale Verrieselung (ca. 180 ha)
 - Kanalsand (ca. 3 ha)
 - Schlamm trockenplatz (ca. 12,5 ha)
 - Verrottung (ca. 0,7 ha)
 - Wildberieselung im Regenfall (ca. 9,8 ha)

Datum	Name	Änderung
Projekt:		
Rieselfelder Karolinenhöhe in Berlin Spandau, OT Gatow		
Auftraggeber:		
 Berliner Wasserbetriebe Postfach 02 10 98 10122 Berlin-Mitte		
Auftragnehmer:		
 IUP Ingenieure GmbH Lützowstr. 102 - 104 10785 Berlin Tel.: (030) 726 15 69 - 0, Fax: (030) 726 15 69 - 69		
Bearbeiter: E. Becker B. Grützmann Gezeichnet: A. Hartmann		Planerstellung: Lageplan mit Darstellung der Rieselfeldtypen
Maßstab: 1:10.000 		Datum: 11.04.2012 Projektnummer: 42100 Blattgröße: DIN A3 287 x 420
Kartengrundlage: Karte von Berlin 1:5.000 (04/2005), Lage system Söldner Berlin		

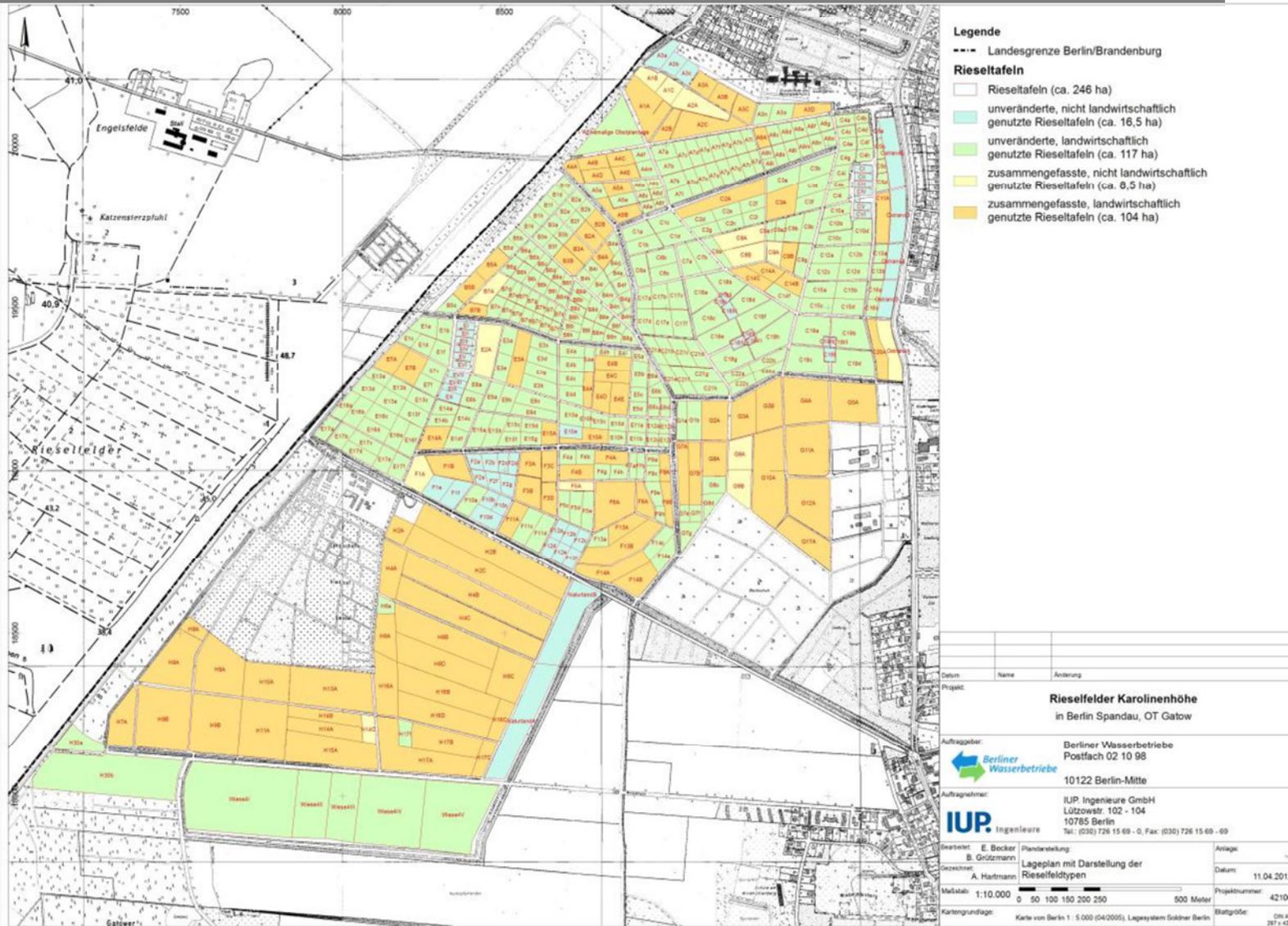
Wasseraufleitungen



- Legende**
- - - Landesgrenze Berlin/Brandenburg
 - Riesel tafeln**
 - Riesel tafeln (ca. 246 ha)
 - Wasseraufleitung**
 - Betriebshof, Beckengruppen
 - keine Wasseraufleitung
 - Wasseraufleitung bis 1967 (ca. 78 ha)
 - Wasseraufleitung bis Ende September 2006 (ca. 114 ha)
 - Wasseraufleitung bis Ende September 2010 (ca. 14,5 ha)

Datum	Name	Änderung
Projekt:		
Rieselfelder Karolinenhöhe in Berlin Spandau, OT Gatow		
Auftraggeber:		
Berliner Wasserbetriebe Postfach 02 10 98 10122 Berlin-Mitte		
Auftragnehmer:		
IUP Ingenieure GmbH Lützowstr. 102 - 104 10785 Berlin Tel.: (030) 726 15 69 - 0, Fax: (030) 726 15 69 - 69		
Gezeichnet:	Planerstellung:	Antlage
A. Hafmann	E. Becker B. Grützmann	
Gezeichnet: Lageplan mit Darstellung der Wasseraufleitung		Datum: 11.04.2012
Maßstab: 1:10.000	0 50 100 150 200 250 500 Meter	Projektnummer: 42100
Kartengrundlage:	Karte von Berlin 1: 5.000 (04/2005), Lage system Söldner Berlin	Blattgröße: DIN A3 287 x 420

Ausweisung Rieselfeldstruktur



Flächenzusammenfassungen

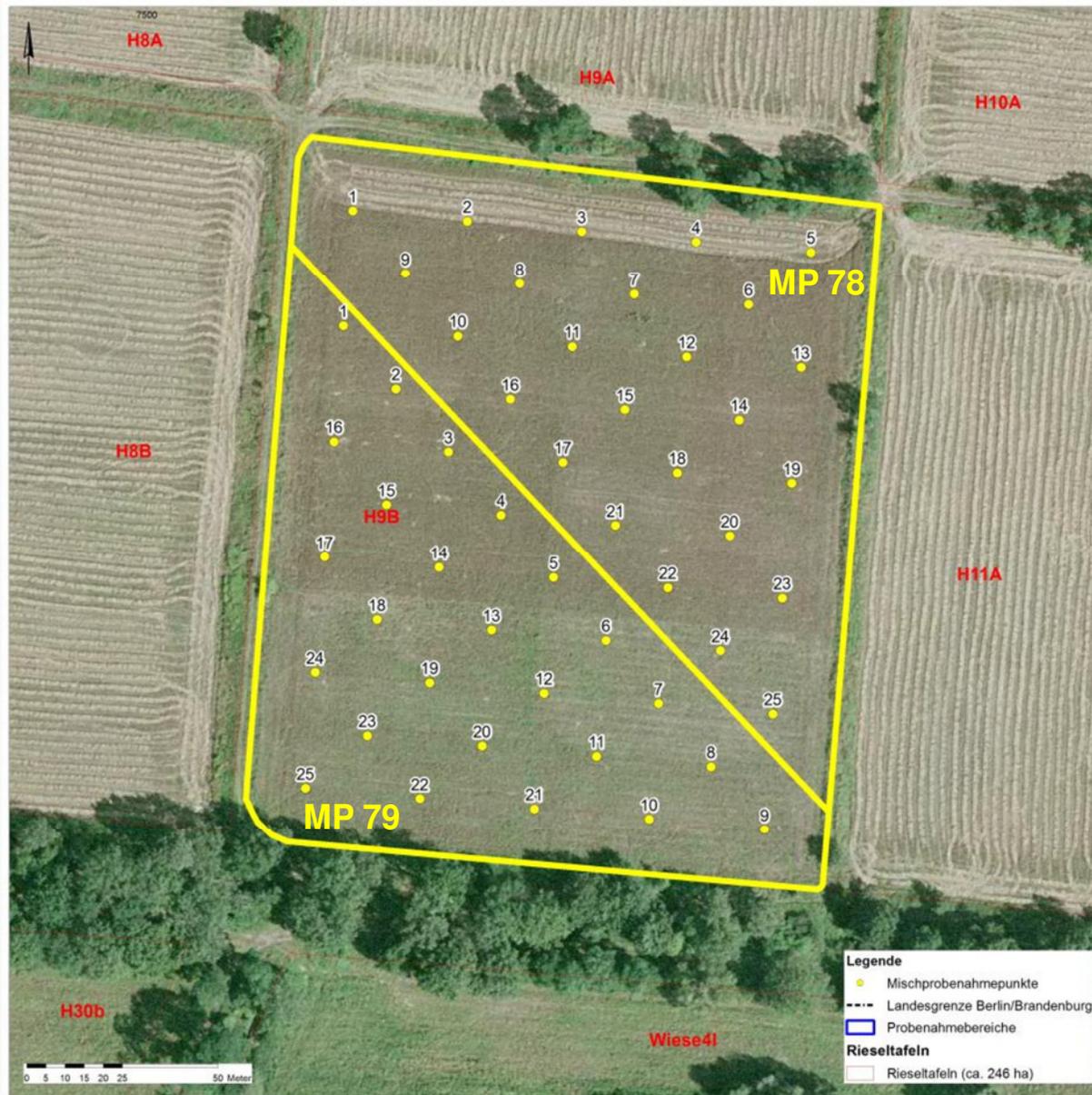


Flächenzusammenfassungen

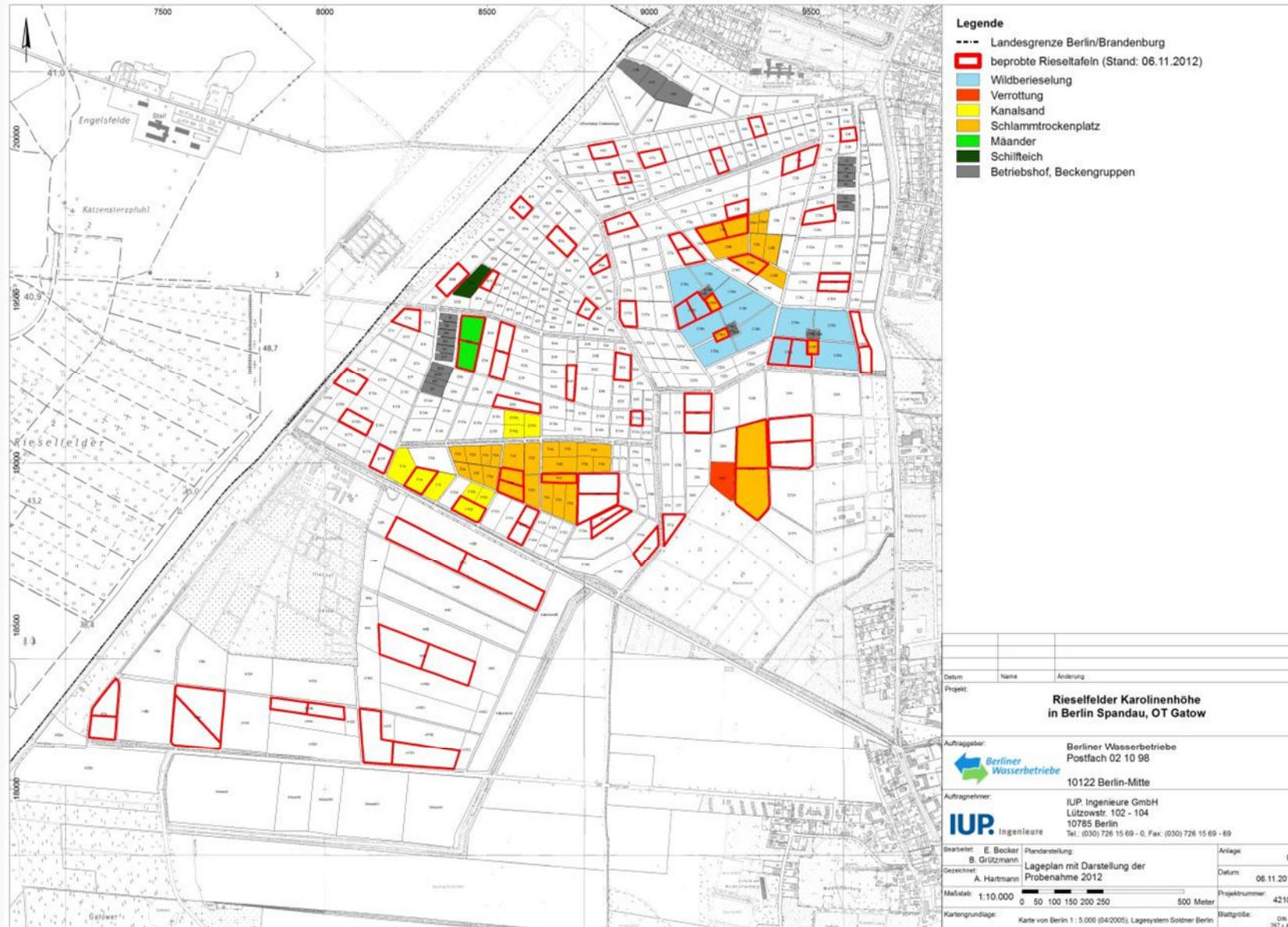


Mischproben





Flächenauswahl orientierende Untersuchung



Orientierende Erkundung

- Die maßgeblichen Beurteilungswerte für den Pfad Boden-Mensch (Nutzung als Park- und Freizeitanlage) werden auf allen untersuchten Flächen für alle Parameter unterschritten.
 - Kein weiterer Handlungsbedarf
- Die maßgeblichen Beurteilungswerte für den Pfad Boden-Nutzpflanze-Mensch für die Nutzung Grünland werden auf allen untersuchten Flächen für alle Parameter mit Ausnahme des Schadstoffes Quecksilber unterschritten.
 - Handlungsbedarf bzgl. Flächeneingrenzung
- Die maßgeblichen Beurteilungswerte für den Pfad Boden-Nutzpflanze-Mensch für die Nutzung Ackerbau werden in Teilen der untersuchten Flächen für einige Parameter überschritten.
 - Handlungsbedarf bzgl. Flächeneingrenzung
 - Handlungsbedarf bzgl. Nutzungseinschränkung (darf nicht in die menschliche Nahrungskette gelangen) – Gutachter und Behörden müssen bewerten

Weitere Vorgehensweise

- Durchführung der Detailerkundung
- Bewertung der Ergebnisse der Detailerkundung durch den Gutachter sowie Handlungsempfehlungen
- Abschluss der Arbeiten am Nachnutzungsgutachten Mitte 2013
- Vorlage des Gutachtens bei der Ordnungsbehörde
 - bewertet Ergebnisse und Empfehlungen
 - legt Maßnahmen fest